

## Gemeinsame Presseinformation

### **Bahnhof Northeim wird bis 2013 barrierefrei**

#### **• Knapp 6 Millionen Euro fließen in die Modernisierung**

Kurt-Schumacher-Straße 5  
30159 Hannover  
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0  
[www.lnvg.de](http://www.lnvg.de)

**Northeim, den 8.06.2012** Bahnfahrer in Northeim dürfen sich freuen: Der Bahnhof der im Leinetal gelegenen Fachwerkstadt wird für knapp sechs Millionen Euro barrierefrei ausgebaut und umfassend modernisiert. Darauf haben sich die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und die Deutsche Bahn AG in einem Bau- und Finanzierungsvertrag geeinigt. Noch im Juni werden am Bahnhof, der täglich von knapp 3500 Reisenden genutzt wird, die Bagger anrücken. Bereits im Frühjahr 2013 sollen die Modernisierungsarbeiten beendet sein, skizzierten LNVG-Geschäftsführer Klaus Hoffmeister und Friedemann Keßler, Regionalbereichsleiter Nord der DB Station&Service AG, anlässlich des gemeinsamen Spatenstiches am Freitag in Northeim den weiteren Fahrplan.

Das für Northeim geschnürte Modernisierungspaket sieht umfangreiche Maßnahmen vor. Die Bahnsteige werden auf 245 Meter Länge (Gleise 1, 2, 3) bzw. 140 Meter Länge (Gleise 11, 12,13) angepasst und angehoben. So können im Regelfall auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ohne fremde Hilfe in die Züge ein- und aussteigen. Gleichzeitig werden die Personentunnel saniert und die Aufzüge an die neuen Bahnsteighöhen angepasst. Die Bahnsteige erhalten eine komplett neue Ausstattung, zum Beispiel mit neuen Informationsvitriolen, neuen Wetterschutzhäusern und Sitzplätzen. Auch in die Beleuchtungs- und die Lautsprechertechnik wollen Bahn und LNVG investieren. Für Sehbehinderte und Blinde wird ein taktiles Wegeleitsystem installiert, das die Orientierung am Bahnsteig ermöglicht. Dynamische Schriftanzeiger für die Fahrgastinformation komplettieren das Paket.

Die LNVG, die das Finanzmanagement des Landes für den gesamten ÖPNV koordiniert, bezuschusst über ihr Bahnhofsprogramm „Niedersachsen ist am Zug! II“ die Modernisierung von fast 40 Stationen. Mit einer Förderung von gut 30 Millionen Euro löst sie dabei Gesamtinvestitionen von über 100 Millionen Euro aus. 70 Millionen Euro werden durch die DB beigesteuert, u.a. durch den Einsatz von Mitteln des Bundes.

Als Bahnfahrer weiß Hoffmeister, wie wichtig modernisierte und barrierefrei ausgebaute Bahnhöfe sind. Sie seien die Visitenkarte eines Ortes bzw. einer Region, sorgen für subjektives Wohlbefinden und für Sicherheit bei den Fahrgästen und machten so Bahnfahren attraktiv. „Von den rd. 380 niedersächsischen Stationen ist bereits die Hälfte modernisiert“, resümiert der LNVG-Geschäftsführer und bleibt zuversichtlich: „Wir wollen bis Ende 2014 die 60 Prozent-Marke kratzen“.

Keßler ergänzt: „Wir treiben die Modernisierung unserer Bahnhöfe auch hier in Niedersachsen konsequent voran und investieren für unsere Kunden. Daher freuen wir uns, dass wir mit Unterstützung des Bundes dieses Bahnhofsprogramm gemeinsam mit dem Land umsetzen können. Diese gute Zusammenarbeit ist Grundlage des Erfolgs für alle Beteiligten.“

**Kontakt für die Redaktionen:**

Rainer Peters,  
Pressesprecher LNVG  
(0511) 5 33 33-170;  
mobil 0174/180 89 72  
[peters@lnvg.de](mailto:peters@lnvg.de)

Egbert Meyer-Lovis,  
Pressesprecher und Leiter Kommunikation  
Region Nord DB Mobility Logistics AG  
Tel. (040) 3918-4498 ; (0511) 286-3498,  
[Presse.h@deutschebahn.com](mailto:Presse.h@deutschebahn.com)